

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Senst

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Mittwoch, 12.10.2011</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:10 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im DGH, Senster Dorfstraße 48,

---

## Anwesend waren:

Ortsbürgermeister  
Herr Alfred Stein

stellv. Ortsbürgermeister  
Herr Albrecht Hatton

Ortschaftsrat  
Ortschaftsrat Maik Freder  
Ortschaftsrat Thomas Lehmann  
Ortschaftsrat Olaf Nitze  
Ortschaftsrat Ralf Schimmelpfennig

## Verwaltung:

Frau K. Schrödter, Protokoll

## Gäste:

Horst Saage, Einwohner

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Ortschaftsräten keine Einwände. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Der letzte Satz im 2. Absatz unter TOP 6 ist zu streichen. Der vorletzte Satz ist wie folgt zu ändern: Gerade Familien in Deutschland bekommen immer weniger Kinder, wobei eine Erhöhung der Gebühren für Kindertagesstätten nicht dienlich ist.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	6	0	0

**2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Der Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

**3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 30.08.2011**

Die Niederschrift wurde mit folgenden Änderungen bestätigt:

- Der letzte Satz im 2. Absatz unter TOP 6 ist zu streichen. Der vorletzte Satz ist wie folgt zu ändern: Gerade Familien in Deutschland bekommen immer weniger Kinder, wobei eine Erhöhung der Gebühren für Kindertagesstätten nicht dienlich ist.
- Im TOP 7, 3. Anstrich, 2. Satz handelt es sich um Pappeln.
- Im TOP 7, 5. Anstrich sollen am Dorfteich nach wie vor der Schieber und der Abfluss neu angebaut werden.
- Im TOP 7, letzter Anstrich, letzter Satz handelt sich um das Mehrzweckgebäude und nicht um das Dorfgemeinschaftshaus

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	6	0	0

#### 4. **Einwohnerfragestunde**

Der anwesende Einwohner, Herr Horst Saage hatte keine Frage, verwies jedoch auf die positive Resonanz des diesjährigen Dorffestes in Senst.

#### 5. **1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Coswig (Anhalt) über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in Coswig (Anhalt) (Sondernutzungsgebührensatzung)** **Vorlage: COS-BV-036/2001/1**

Die vorliegende Gebührenerhöhung, so der Ortsbürgermeister, bewegt sich in einem minimalen Rahmen. Auf Grund der Haushaltskonsolidierung regt die Kommunalaufsicht immer wieder an kostendeckend zu arbeiten und die Gebühren dementsprechend anzupassen.

Wobei diese Gebühren die Ortschaft Senst wenig tangieren. Diese fallen lediglich bei der Nutzung öffentlicher Straßen bzw. Straßenseitenraum, evtl. bei Nutzung durch Baugerüste o.ä., an.

Die vorliegende Beschlussvorlage COS-BV-036/2001/1 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	6	0	0

#### 6. **Gebührensatzung der Musikschule Coswig (Anhalt)** **Vorlage: COS-BV-410/2011**

Auch hier bewegt sich die vorgeschlagene Gebührenerhöhung im erträglichen Rahmen. Die Beweggründe für diese Gebührenerhöhung sind auch hier wiederum in der Haushaltskonsolidierung zu finden.

Die Gebührenerhöhung tritt jedoch erst mit dem neuen Musikschuljahr in Kraft. Die derzeit noch gültigen Verträge enden erst mit dem Ablauf des Musikschuljahres, da sich diese immer auf ein gesamtes Schuljahr erstrecken.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	6	0	0

**7. Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Coswig (Anhalt) und ihrer Ortschaften für das Haushaltsjahr 2012**  
**Vorlage: COS-BV-397/2011**

Die Hebesätze werden für die ehem. Gemeinden konform mit den Vereinbarungen in den Gebietsänderungsverträgen angepasst. Die so unterschiedliche Gestaltung rührt daher, dass die Gemeinden vor der Eingemeindung sehr unterschiedliche Hebesätze hatten.

Die Beschlussvorlage COS-BV-397/2011 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>6</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**8. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Der Ortsbürgermeister informiert:

- **Dorffest**  
Der Ortsbürgermeister betonte an dieser Stelle nochmals die gute Resonanz des diesjährigen Dorffestes und berichtete zur Abrechnung der Veranstaltung.
- **Dorfteich**  
Die Erneuerung des Abflusses wurde noch immer nicht durchgeführt., soll aber noch in 2011 erfolgen.  
Der Teich soll nun doch abgepumpt werden, was für die FF Senst kein Problem darstellt, sagte der Wehrleiter OR Schimmelpfennig zu.  
Die OR sind der Meinung, dass es nun fast zu spät sei, um diese Maßnahme noch in Angriff zu nehmen. Ansonsten müsste innerhalb der nächsten 14 begonnen werden.
- **Kanal – Straße nach Pülzig**  
Der Ortsbürgermeister berichtete, dass für diese Maßnahme keine Mittel zur Verfügung stehen und mit der Reparatur vorerst nicht zu rechnen ist. Er betonte aber, dass der Bauausschuss noch nicht über die Verteilung der Mittel in 2012 entschieden hat.
- **Straßenbau zwischen Cobbelsdorf und Pülzig**  
Während der Bauzeit ist eine Vollsperrung angedacht, will aber die Ferien für die Arbeiten nutzen. Dauer der Vollsperrung: 4 Tage.  
Die OR bitten um Mitteilung, wie bspw. Notdienste abgesichert werden sollen.  
War diese Straßenbaumaßnahme nicht besser zu organisieren?  
Der Ortsbürgermeister wird beim Bauamt seine Bedenken schildern und um eine konkrete Stellungnahme bitten.

- Geschwindigkeitsbegrenzung, Straße nach Pülzig  
Hierzu liegt noch keine Rückmeldung vor. Der Ortsbürgermeister wird sich mit dem Ordnungsamt in Verbindung setzen.
- Straßenbeleuchtung  
Die Beleuchtung in der Ortschaft ist total verdreckt und bedarf einer Reinigung.  
OR Lehmann legte Foto's vor.  
Das Buswartehäuschen ist schlecht ausgeleuchtet und die Bushaltestelle gegenüber hat gar keine Beleuchtung. Hier stehen die Grundschulkinder jeden Morgen und warten im Dunkeln auf den Schulbus.  
Der Ortsbürgermeister schlägt vor, die drei umliegenden Lampen mit neuen Leuchtmittel auszustatten, um eine bessere Ausleuchtung zu erzielen.  
Im Buswartehäuschen könnte eine Beleuchtung angebracht werden, die mit der Straßenbeleuchtung gekoppelt sei könnte.

Coswig (Anhalt), den 27.10.2011

Stein  
Ortsbürgermeister

Schrödter  
Protokollantin